

Carl Flemming in Glogau.

[48881]

Herzblättchens Naturgeschichte,

erzählt von

Hermann Wagner.

3. Bändchen.

Mit 6 Bildern in Farbendruck von
R. Erbe, F. Flinzer und B. Mühlig.

Preis gebunden 2 M ord., 1 M 40 S
netto.

Fest 11/10, bar 7/6 Exemplare.



Der „Pester Lloyd“ in No. 345 vom
15. Dezember 1889 schreibt:

„Man kann dieses unterhaltende und
belehrende Buch als einen kleinen
Brehm für die Jugend bezeichnen. In
fesselnden, sehr lebhaft gehaltenen kleinen
Erzählungen schildert Wagner in diesem
dritten Bändchen von „Herzblättchens
Naturgeschichte“ das Leben der Tiere
im Walde, ihr Verhältnis zu einander und
zum Menschen. Die Art dieser Schilderungen
— obgleich für Kinder von fünf bis zu zehn
Jahren bestimmt — ist so anregend, dass
selbst der Erwachsene Gefallen daran findet
und die Geschichten mit Interesse liest.
Denn ihr Hauptvorteil besteht nicht allein
darin, dass sie unterhaltend sind, sondern
dass sie in der schönen, klaren und einfachen
Darstellung sich treu an die Wirklichkeit
halten und dadurch die lebendigste An-
schauung bieten. Die Erzählungen werden
trefflich unterstützt durch viele, schöne,
kräftig gehaltene Farbenbilder, die „Herz-
blättchens Naturgeschichte“ für die
Kleinen noch um so empfehlens-
werter machen.“



Ich erbitte mir für dieses dritte, wie auch
für die früher erschienenen ersten beiden
Bändchen von Wagners „Herzblättchens Natur-
geschichte“ Ihre recht thätige Verwendung.

Glogau, im Dezember 1889.

Carl Flemming.

[48847] In unserem Verlage erschien soeben:

Feierstunden.

Gedichte

von

Paul Schönemann.

13 Bog. kl. 8° in eleg. Ausstattung.

Eleg. Orig.-Leinenband mit Goldschnitt und
Deckelprägung 5 M ord., 3 M netto;
7 Expre. 19 M bar.

A cond. in mäßiger Zahl zu verlangen.

Der Verfasser trat schon häufig mit Fest-
und patriotischen Gedichten in die Öffentlichkeit,
erhielt auch aus dem Kabinett weiland Kaiser
Friedrichs ein huldvolles Anerkennungs-schreiben
auf Einsendung seiner Dichtungen; das Kaiserlied

derselben hat auch bereits einen Komponisten
gefunden.

„Die Dichtungen sind Stimmungsbilder
eines wahrhaft dichterischen Gemütes über des
Christen Verhältnis zu Gott, Natur und Men-
schenleben von anmutiger Empfindung in edler
Sprache.“

Wo Aussicht auf Absatz, bitten zu verlangen.
Auslieferung nur in Leipzig durch unseren
Kommissionär Herrn R. F. Koehler.

Soest, 15. Dezember 1889.

Rasse'sche Buchdruckerei u. Verlagshdlg.
(nicht zu verwechseln mit der Rasse's Sortim.-
Buchhandlung.)

[48883]

Vergriffen!

Die für den Einzel-Verkauf be-
stimmte Auflage der

Weihnachts- Nummer

VON

„Moderne Kunst“

ist

vergriffen.

Ich gebe diese Nummer nur noch
im Jahres-Abonnement ab.

Berlin.

Rich. Bong
Kunstverlag.

×

×

×

[48756] Nach den erhaltenen Bestellungen ver-
sandte ich heute:

Deutsche Geschichte

im

Neunzehnten Jahrhundert

von

Heinrich von Treitschke.

Vierter Theil.

(Bis zum Tode König Friedrich Wilhelms III.)

48 Bogen gr. 8°.

Preis gehftet: 10 M. — Elegant in
Halbfranz gebunden: 13 M.

Leipzig, 18. Dezember 1889.

S. Hirzel.

Paul Schrobsdorffsche Buchhandlung
in Düsseldorf.

[48784]

Soeben erschien eine gemeinverständ-
liche Abhandlung über

Die

Influenza,

ihr

Wesen und ihre Behandlung

von

einem praktischen Arzte.

12 Seiten. 8°. In Umschlag geheftet.

50 S ord., 35 S no., 30 S bar.

13/12 Expre. mit 50%.

*

Wir bitten bei dem augenblicklichen In-
teresse direkt per Post zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Düsseldorf, im Dezember 1889.

Paul Schrobsdorffsche Buchhdlg.
(Hans Kufftich.)

F. C. W. Vogel in Leipzig.

[48745]

v. Ziemssen's Handbuch II. Band 3. Theil.

Influenza.

Dengue- oder Dandyfieber.
Heufieber etc.

von

Prof. Dr. **W. Zuelzer.**

Dritte umgearbeitete Auflage.

6 M 80 S ord., 5 M 10 S netto,
4 M 75 S bar.

[48900] Um Verzögerungen in der Expedition
zu vermeiden, sind fortan sämtliche Bestellungen
auf:

Angerstein und Gdler, Haus-Gymnastik
für Gesunde und Kranke. Zwölfte
Ausgabe. Gebunden 3 M ord., 2 M
25 S netto.

Angerstein und Gdler, Haus-Gymnastik
für Mädchen und Frauen. Sechste
Ausgabe. Gebunden 3 M ord., 2 M
25 S netto.

an meine Firma zu richten.

Hochachtungsvoll

Berlin W., Steglitzerstr. 90,
Mitte Dezember 1889.

Hermann Baetel.